

Danske Commodities liefert starke Ergebnisse in einem Jahr der Transformation

Aarhus, Dänemark, 12. März 2020. Das Energiehandelsunternehmen Danske Commodities (DC) veröffentlichte heute sein Finanzergebnis für 2019. Das EBIT von 50 Millionen Euro und das Bruttoergebnis, welches im dritten Jahr in Folge die Marke von 100 Millionen Euro überschritt, zeigen: Das Geschäftsmodell von Danske Commodities ist selbst in einem Jahr mit relativ ruhigen Energiemärkten überaus robust.

Danske Commodities profitiert von zunehmender Größe und Automatisierung und liefert mit einem EBIT für 2019 in Höhe von 50 Millionen Euro ein starkes Finanzergebnis ab. Die Ergebnisse waren hauptsächlich auf die Fähigkeit des Unternehmens zurückzuführen, sein Handelsvolumen zu steigern. Das schlug sich in einem Anstieg des Umsatzes um 7 % auf 10 Milliarden Euro nieder. Mit 108 Millionen Euro lag das Bruttoergebnis im dritten Jahr in Folge über der Marke von 100 Millionen Euro.

„In einem Jahr mit relativ ruhigen Märkten haben wir ein starkes Finanzergebnis vorgelegt, unser Handelsvolumen um 39 % und unsere durchschnittlichen Handelsgeschäfte pro Tag im Vergleich zum Vorjahr um 54 % gesteigert. Dieses Wachstum war vor allem auf unseren Fokus auf Automatisierung und unsere führende Rolle als technologiegetriebenes Energiehandelsunternehmen zurückzuführen“, so Danske Commodities' CEO Helle Østergaard Kristiansen.

Das Ergebnis wurde in einem Jahr erzielt, das von relativ ruhigen Energiemärkten geprägt war. In den Vorjahren waren die Märkte durch extreme Wetterbedingungen wie Kälteperioden auf dem ganzen Kontinent sowie auch Hitzewellen in Südeuropa und damit verbundene knappe Wasserreserven gekennzeichnet. Im Vergleich dazu war 2019 ein weniger ereignisreiches Jahr, in dem die Märkte weniger Spread-Trading-Möglichkeiten boten.

Zudem war 2019 für Danske Commodities ein Jahr der Transformation. Im Februar 2019 wurde Danske Commodities Teil des norwegischen Energieriesen Equinor. Mit Unterstützung seines neuen Eigentümers hat sich Danske Commodities auf eine weltweite Reise begeben und den Schritt auf den größten Energiegroßhandelsmarkt in den USA gewagt. Nach dem Eintritt von Danske Commodities in den australischen Markt dehnt das dänische Energiehandelsunternehmen mit diesem Schritt sein Geschäftsmodell bereits zum zweiten Mal auf Märkte außerhalb Europas aus.

Seit der Übernahme durch Equinor konnte Danske Commodities seine Finanzposition durch Kapitalzuführungen von insgesamt 179 Millionen Euro deutlich stärken. Zudem sicherte sich das Unternehmen drei langfristige Stromabnahmeverträge und erwarb nachgelagerte Gasspeicherpositionen von 20 TWh.

„2019 war wirklich ein Jahr der Transformation für Danske Commodities. Wir stehen heute noch besser da als vor einem Jahr und sind bereit, unser Geschäftsmodell auf die weltweiten Energiemärkte auszudehnen“, ergänzt Kristiansen.

Danske Commodities ist aktuell in 39 Ländern aktiv - darunter Australien, den USA sowie allen wichtigen europäischen Energiemärkten.

MEDIENANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN:

Mads Schmidt Christensen

Mobil: +45 2794 2249

E-Mail: msc@danskecommodities.com

WER IST DANSKE COMMODITIES?

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das sich auf den kurzfristigen Handel von Strom und Gas spezialisiert hat und Energieerzeugern und Energieversorgern Dienstleistungen in den Bereichen Ausgleichsenergie, Optimierung und Energieabsicherung anbietet. Jeden Tag schließt das Unternehmen mehr als 5750 Handelsgeschäfte in 39 Ländern ab und bringt Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft des norwegischen Energieunternehmens Equinor ist Danske Commodities unter eigenem Namen und eigener Marke tätig.



www.danskecommodities.com

Vaerkmestergade 3 | 8000 Aarhus C | Dänemark